



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht, Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58 400

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHRT MICH WOHL.

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/62 88 - 19



KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner



Als die Bilder in Oberursel laufen lernten

Als 1895 der Cinématographe von den Brüdern Lumière erfunden wurde, machte der Fortschritt auch vor Oberursel nicht halt. Anfänglich wurden die laufenden Bilder in den Sälen der Gasthäuser „Zum Bären“, „Zur Kaisereiche“, „Zur Rose“ und „Zur Turnhalle“ gezeigt. Auch das Original-Biograph-Theater von C. Steiner in der Adenauerallee fand an der Kirchweih großen Anklang. Ab 1913 wurden die ersten Kinos und Lichtspiel-Theater in Oberursel eröffnet. Kinofilme waren zunächst nur Stummfilme. Um Gefühle zum Ausdruck zu bringen, wurden sie mit über-



Quelle: J. Wirth

triebener Mimik und Gestik angereichert. Wurde etwas gesprochen, so wurde ein Text dazu eingeblendet. Die Vorführungen wurden üblicherweise von Klaviermusik untermalt.

In den Bären- und in den Alemannia-Lichtspielen (vorher „Zur Kaisereiche“) begleitete ein Weißkirchener Pianist, der gleichzeitig Filmvorführer war, mit seinem Ensemble die Filme.

Wie hieß der erste Filmpianist in Oberursel?

Die richtige Antwort geht an: **Kennst Du Deine Stadt**, Stichwort: „Filmpianist“, Holzweg 34, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an obugv@aol.com. Einsendeschluss ist der **11. November**. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist ein Faktenbuch über das „Gasthaus Bären“ von Heidi Decher. Die richtige Lösung erscheint am 6. Dezember in der Oberurseler Woche und gleichzeitig im Internet unter www.ursella.org.